



INFORMATIONEN

von

www.pflege-handbuch.de



&

PROMEDICA PLUS PFORZHEIM





Guten Tag,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Seite www.pflege-hndbuch.de.

Nachfolgend finden Sie **erste** Informationen über das, was Sie von uns erwarten können.

Es handelt sich um Auszüge aus unserer Webseite, dem Buch „Alt wie ein Baum“ und der Infomappe von Promedica Plus Pforzheim.

Das **Pflege-Handbuch** und unsere Beratung helfen Ihnen, sich in Ihrer Situation zu orientieren.

Die **Promedica Alltagsbetreuung** gibt Ihnen die Möglichkeit, aus verschiedenen Modulen das für Ihre Situation passende Betreuungsmodell zusammenzustellen. Weiterhin erhalten Sie Hinweise zu den Leistungen der Pflegekassen und den steuerlichen Entlastungsmöglichkeiten.

Unser Team unterstützt Sie auch bei der Antragstellung bei Ihrer Pflegekasse (Pflegegrad, Zuschüsse, Verhinderungspflege) und allen Angelegenheiten rund um die Betreuung.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie erste Informationen zu unseren Dienstleistungen.

Beim persönlichen Gespräch oder Telefonat gehen wir individuell auf Ihre Situation ein.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Herzliche Grüße

Finanzielle Unterstützungen für die Pflege zuhause

Sie haben Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse, die Krankenkasse und auch das Finanzamt durch steuerliche Entlastung.

Benötigen Sie hierzu weitere Informationen oder Hilfe, sprechen Sie uns an.

Je nach Pflegegrad können Sie verschiedene Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen. Dazu gehören Geld- und Sachleistungen, aber auch Mittel zur Verbesserung der Wohnsituation.

Monatliche Beträge

In welcher Höhe Leistungen durch die Pflegekasse übernommen werden, hängt vom Pflegegrad ab:

Je höher der Pflegegrad umso mehr bezahlt die Kasse.

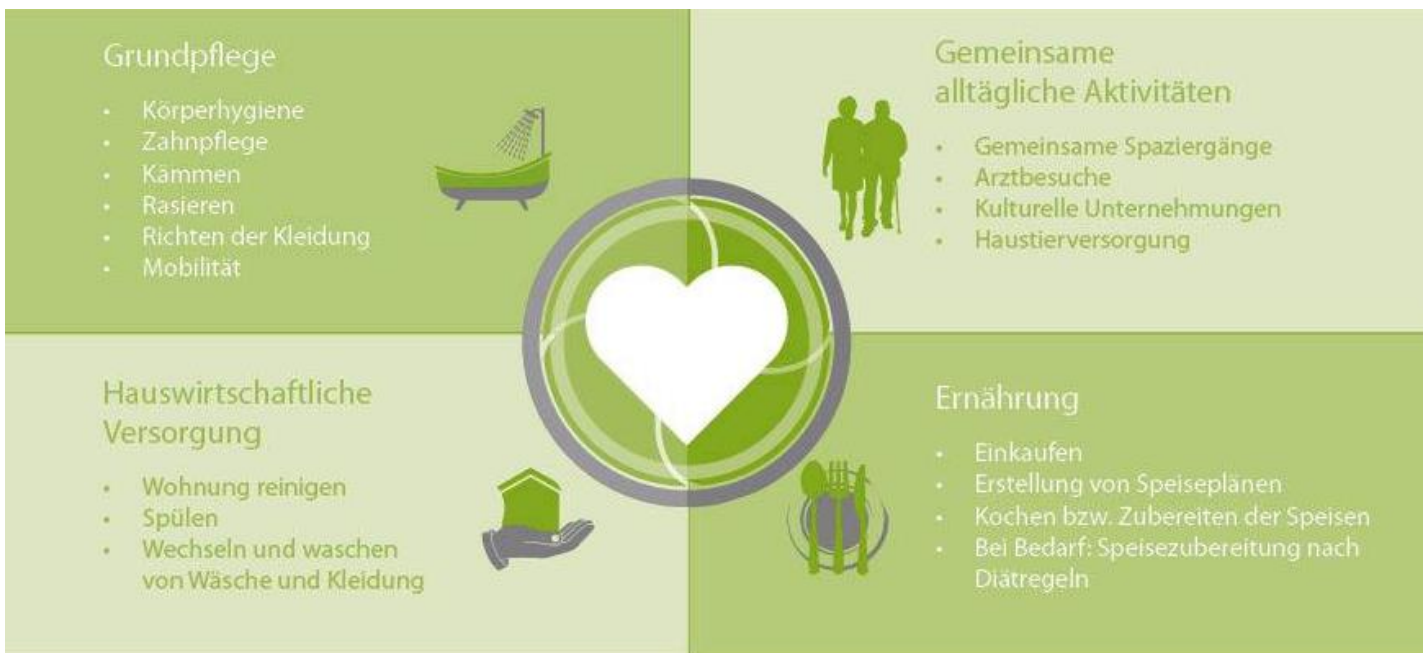
Bitte beachten Sie: Nachstehende Beträge können je nach der individuellen Pflegesituation abweichen – wir übernehmen hierfür keine Gewähr!

mögliche Entlastung	Monatliche Unterstützung
	eingeschränkte Alltagskompetenz (a)
Pflegegrad 2	316,- €
Pflegegrad 3	545,- €
Pflegegrad 4	728,- €
Pflegegrad 5	901,- €
Pflegehilfsmittel	40,- €

Weitere Infos über mögliche Unterstützungen erhalten Sie beim persönlichen Gespräch oder in unseren ausführlichen Unterlagen.

Für die Pflege im Pflegeheim werden unter dem Begriff „Pflegesleistungen“ andere Beträge seitens der Pflegekasse bezahlt, ebenso bei Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes zuhause.

Was genau sind Aufgaben einer Betreuungskraft bei der Pflege zuhause ?



I. Leistungsumfang bei der Betreuung zuhause

Die Behandlungspflege erfolgt in Deutschland ausschließlich durch zugelassene Pflegedienste (SGB V). Behandlungspflegerische Maßnahmen werden in der Regel vom Arzt verordnet und über die Krankenkasse (nicht Pflegekasse) direkt abgerechnet. Gerne erläutern wir Ihnen dies beim Beratungsgespräch.

Die Promedica Alltagsbetreuung

Kenntnis von **300 konkret benannten Vokabeln** (Substantive ohne Artikel)

Schulung „Guter Anfang“ Ziel der Schulung ist es, das Betreuungspersonal organisatorisch auf die Zusammenarbeit mit Promedica24 vorzubereiten.

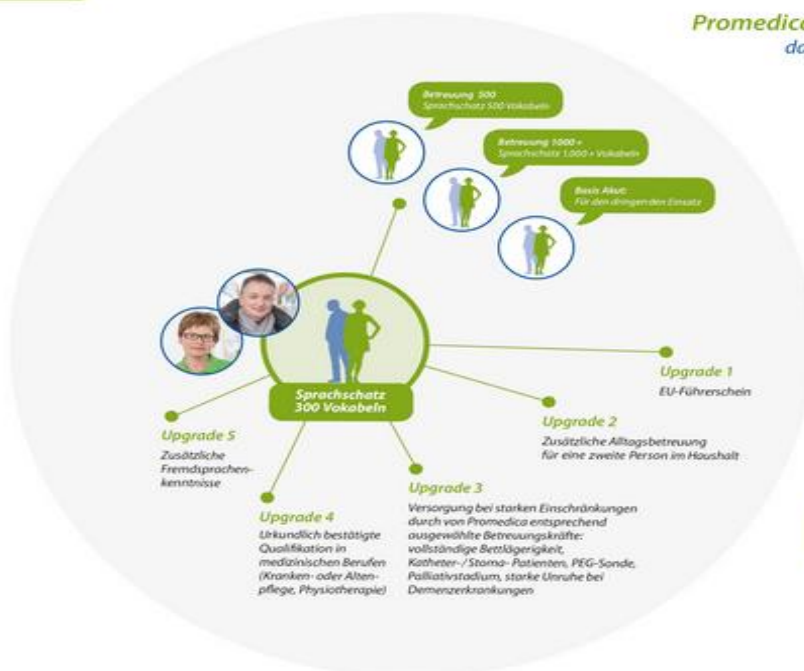
Schulung „Hauswirtschaftliche Versorgung“ – Ziel der Schulung ist es, das Betreuungspersonal auf die Führung des Haushaltes der zu betreuenden Person vorzubereiten.



Schulung „Körperpflege mit der Grundinformationen über die erste Hilfeleistung“ – Ziel der Schulung ist es, das Betreuungspersonal auf die Leistungen im Hinblick auf die Körperpflege und Elemente aus dem Bereich der ersten Hilfeleistung vorzubereiten.

Bereitschaft zum Wechseln der Windelhosen – erklärte Bereitschaft des Betreuungspersonals zum Wechseln der Windeln

Sie haben die Wahl:



PROMEDICA
 Promedica Alltagsbetreuung –
 das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA GRUPPE

PROMEDICA PLUS

PROMEDICA 24

PROMEDICA 24
 Pflegedienst

Das individuelle Entlastungssystem, das an Ihre Bedürfnisse angepasst wird!



Kosten der Alltagsbetreuung:

Lassen Sie sich individuell beraten, welche Betreuung Sie oder die zu betreuende Person benötigen und welche Erwartungen an die Sprache gestellt werden.

Professionelle Vorgehensweise

1. Bedarfsermittlung
2. Auswahl der geeigneten Betreuungs - und Pflegekraft
3. Vermittlung und Koordination des Einsatzes
4. Betreuung und Pflege
5. Begleitung vor Ort während des Einsatzes der Kraft

Betreuung im Einklang mit den Gesetzen

Die von uns vermittelten Betreuungskräfte arbeiten **legal**. Sie zahlen Steuern, leisten Sozialabgaben und sind krankenversichert. Ihr Einsatz in Deutschland erfolgt im Rahmen der europäischen Dienstleistungsfreiheit und ist damit für alle Beteiligten absolut rechtssicher! Leider ist das in unserer Branche nicht selbstverständlich.

Fairness gegenüber Patienten und Betreuungskräften

Unsere Betreuungskräfte werden gewissenhaft ausgewählt, werden geschult und sind qualifiziert! Natürlich kostet dies Zeit und Geld – es muss damit unser Bestreben sein, eine lange Zusammenarbeit zwischen uns und unseren Betreuungskräften zu erreichen. Zufriedene Betreuungskräfte arbeiten besser und somit sind auch Patientinnen und Patienten glücklich

Finanzielle Unterstützungen für die Pflege zuhause

Sie haben Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse, die Krankenkasse und auch das Finanzamt durch steuerliche Entlastung.

Benötigen Sie hierzu weitere Informationen oder Hilfe, sprechen Sie uns an.

Je nach Pflegegrad können Sie verschiedene Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen. Dazu gehören Geld- und Sachleistungen, aber auch Mittel zur Verbesserung der Wohnsituation.

Ist das Pflegeheim für Sie die bevorzugte Variante?

Die Form der Betreuung muss zum Patienten und dessen Situation passen.

Nicht immer ist die Pflege zuhause möglich, auch möchte manche Seniorin oder Senior gerne in ein Pflegeheim umziehen.

Ist Pflege zuhause oder im Pflegeheim günstiger?

Das muss man individuell errechnen.

*„Die Zuzahlung (Eigenanteil) für einen Pflegeheimplatz beträgt in Baden-Württemberg im Durchschnitt derzeit 2354 €“
(Pforzheimer Zeitung vom 1.8.20)*

ÄrzteZeitung  [Print](#)
[App](#)
[Newsletter](#)

Pflegeheim: In NRW sind die Gesamtkosten am höchsten

So viel müssen Pflegeheim-Bewohner zuzahlen: Angegeben werden pro Bundesland die monatlichen Kosten - unterteilt in den Einrichtungseinheitlichen Eigenanteil, Unterkunft und Verpflegung, Investitionskosten sowie die daraus resultierenden Gesamtkosten. Unter Kostenzuwachs wird dargestellt, wie sich die Gesamtkosten mit Stand Juli 2019 im Vergleich zu Januar 2019 verändert haben. Die Tabelle lässt sich für jede Spalte sortieren, dazu einfach den Seitentitel antippen. Die Angaben stammen von vdek.

Bundesland	Gesamtkosten ▲	Kostenzuwachs	Eigenanteil	Verpflegung	Invest.-Kosten
NRW	2.337 €	85 €	755 €	1.036 €	546 €
Saarland	2.225 €	8 €	856 €	865 €	504 €
Baden-Württemberg	2.184 €	61 €	953 €	809 €	422 €

Seniorenbetreuung und -pflege: jährlich Millionenschäden durch Schwarzarbeit

Geld- und Freiheitsstrafen drohen nicht nur unseriösen Anbietern, sondern auch unwissenden Angehörigen.

Durch Schwarzarbeit in der Pflege und Betreuung von Senioren entstehen dem Fiskus jährlich Schäden in Millionenhöhe. Weil die Zahl der Angebote den steigenden Bedarf nicht decken kann, locken unseriöse Anbieter mit scheinbar attraktiven Angeboten. Hier ist höchste Vorsicht geboten. Denn sowohl den Anbietern als auch den Angehörigen der Pflegebedürftigen drohen rechtliche Konsequenzen, die bis hin zur Freiheitsstrafe reichen können.

Schwarze Schafe unter den Pflegeagenturen bereichern sich durch illegale Praktiken 19 Millionen Euro: Auf diese Summe beläuft sich der Schaden, den ein 69-Jähriger durch die illegale Vermittlung osteuropäischer Pflegekräfte verursacht haben soll. Wie der SWR berichtete, soll der Mann eine Vermittlungsgebühr und eine Kostenpauschale kassiert haben, mit der die Pflegekräfte – so sein Versprechen – angeblich krankenversichert wurden. So entstand bei den Angehörigen der Eindruck, die Sozialabgaben für die Betreuungskraft würden von der Agentur getragen, wie dies bei seriösen Anbietern der Fall ist. Ein folgenschwerer Irrtum, denn diese zusätzlich vereinnahmten Gelder wurden für diesen Zweck nicht eingesetzt. Nun wird auch gegen die Angehörigen ermittelt. Im Falle einer Verurteilung kämen auf die rund 1.300 betroffenen Familien in Deutschland erhebliche Nachzahlungen zu. Gegen den Vermittler lautet die Anklage der Staatsanwaltschaft Augsburg nach Informationen des SWR: Anstiftung zur Veruntreuung von Arbeitsentgelten.

**Wenn der Zoll in der Küche steht -
Schwarzarbeit - Wer ausländische
Haushaltshilfen nicht anmeldet, geht
ein hohes Risiko ein**

Germeringer Anzeiger



www.pflege-handbuch.de

Möchten Sie weitere Informationen oder Auskünfte?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Alles Gute!